



Amt der Tiroler Landesregierung

Welches Angebot ist gratis und wofür können vom Kindergartenerhalter nach wie vor Beiträge eingehoben werden?

Gratis ist der Besuch eines Kindergartens im Ausmaß von 20 Stunden pro Woche über 10 Monate im Jahr. In der Regel ist das ein halber Kindergarten tag. Für zusätzliche Angebote z.B. Ganztagesbetreuung, Mittagstisch oder Ferienbetreuung können vom Kindergartenerhalter weiterhin Beiträge eingehoben werden.

Was bedeutet dieses Angebot, wenn mein Kind eine private Einrichtung besucht?

Auch für private Erhalter von Kindergärten (bzw. in einer alterserweitert geführten Kinderkrippengruppe oder Hortgruppe) gilt die Regelung des Gratiskindergarten (€ 900,--/5-jährigen und € 450,--/4-jährigen Kind). Private Erhalter können somit den Elternbeitrag entsprechend reduzieren. Ebenso wie die öffentlichen Kindergartenerhalter können private Erhalter zusätzliche Leistungen weiterhin anbieten und dafür Beiträge einheben.

Für welche Kinder in welchen Einrichtungen bekommen Erhalter die Kostenbeiträge?

Die Kostenbeiträge werden für jene Kinder ausbezahlt, die am 31. August vor dem Beginn des Kindergartenjahres ihr 4. bzw. 5. Lebensjahr vollendet haben und den Kindergarten (bzw. die alterserweitert geführte Kinderkrippengruppe oder Hortgruppe) mindestens 20 Stunden pro Woche besuchen. Grundsätzlich erfolgt die Betreuung in diesem Zusammenhang altersadäquat im Kindergarten.

Müssen Eltern einen Antrag stellen um in den Genuss des Gratiskindergartens zu kommen?

Für die Eltern entsteht durch den Tiroler Gratiskindergarten kein zusätzlicher Aufwand. Eltern melden Ihr Kind nach dem üblichen Prozedere im Kindergarten an. Der Erhalter der Kinderbetreuungseinrichtung hat die für die Festlegung der Förderhöhe erforderlichen Daten in der Verwaltungsanwendung „Kinderbetreuungsdatenbank“ (KIBET) einzutragen. Die Weiterleitung der erforderlichen Daten in KIBET an die Förderstelle durch den Erhalter gilt dabei als Antrag. Die Pauschalbeträge werden dann direkt an die Erhalter ausbezahlt.

Ab 01.01.2023 können Eltern von Kindern, die im betreffenden Kalenderjahr das 2. bzw. 3. Lebensjahr vollendet haben bei der Abteilung Gesellschaft und Arbeit, Fachbereich Generationen die Förderung Kindergeld Plus beantragen.

Besteht für Eltern und deren Kinder ein rechtlicher Anspruch auf einen Gratiskindergartenplatz?

Ein rechtlicher Anspruch besteht derzeit nicht.

Steht der Gratiskindergarten in Zusammenhang mit dem verpflichtenden Kindergartenjahr?

Seit dem Kindergartenjahr 2010/11 besteht für alle Kinder, die vor dem 01. September des jeweiligen Jahres das 5. Lebensjahr vollendet haben, eine Verpflichtung zum halbtägigen Kindergartenbesuch. Die gesetzlichen Regelungen befinden sich im Tiroler Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsgesetz.